



# GEBET THURGAU



GEBETSBRIEF NR. 203 / JUNI 2019

## SINGT DEM HERRN EIN NEUES LIED

(Ps 40,4 & Ps 33,3)

Liebe Thurgauer Beterinnen und Beter, Shalom!

Dieser Aufruf ist bereits 3000 Jahre alt und heute noch aktuell. Was heisst denn «ein neues Lied singen»? Gewiss ist nicht in erster Linie die Erneuerung eines musikalischen Stils gemeint, sozusagen eine Anpassung an den aktuellen Musik-Trend. Und es geht auch nicht vor allem um modernere Strukturen, coole Aktionen, attraktive Projekte oder aufgepeppte Veranstaltungen. Vielmehr geht es zuerst einmal um die Melodie in unseren eigenen Herzen. In Ps 40,4 heisst es, dass das neue Lied ein `Lobgesang für unseren Gott` sein soll. Also geht es beim `neuen Lied` nicht nur um unser Singen; es geht um unser Leben! Frage: Was für eine Botschaft `singt` unser persönliches Leben und das Leben der Christen in die Welt hinaus – mit und ohne Musik, mit und ohne Worte? Ist es eine Botschaft des Jammerns, der Unzufriedenheit, des Hasses, des Stolzes, der Unreinheit, der Gleichgültigkeit und Beliebigkeit? Oder ist es die Botschaft der Liebe, der Dankbarkeit, der guten Wege Gottes, der Versöhnung, der Gnade und des neuen Lebens in Jesus Christus? Das neue Lied ist also die gelebte frohe Botschaft, dass Gott uns liebt, rettet, erlöst und zuverlässig durch alle Etappen unseres irdischen Lebens führt, wenn wir die Leitung des Heiligen Geistes ernst nehmen. Der Heilige Geist lehrt uns, das `neue Lied` richtig zu singen, bzw. richtig zu leben. Wenn wir ihm gehorchen, dann erfüllt sich der zweite Teil von Ps 40,4: «Diesen Lobgesang werden viele Leute hören, sie werden den HERRN wieder achten und ihm ganz neu vertrauen»! Genau das wollen wir doch erleben – im persönlichen Umfeld und in unserem ganzen Kanton Thurgau. Dazu muss das neue Lied angestimmt werden – und zwar zuerst in unseren eigenen Herzen!  
Urs Jundt

### ISRAEL

Wir haben den biblischen Auftrag, Gottes Volk zu segnen und ihm Gutes zu wünschen. Deshalb müssen wir immer wieder dafür beten, dass noch viele Christen, vor allem auch Theologen und Pastoren, ihr Herz für Israel öffnen und das jüdische Volk bzw. den jüdischen Staat durch Gebet und praktische Hilfe unterstützen.

### NATIONALER GEBETSTAG NGT 2019

Am 1. August 2019 organisiert GfdCH wieder einen Nationalen Gebetstag im Brugger Schachen. Der Tag wird zwei Schwerpunkte haben: `Gemeinsam zum Wort` und `Gemeinsam zu den Generationen`. GfdCH äussert den Wunsch, dass die Fahnenträger «nicht als Teilnehmer, sondern als Teil dieses Tages des Gebets für unser Land» nach Brugg kommen und den Nationalen Gebetstag auch bereits im Vorfeld betend vorbereiten helfen. Zu diesem Zweck werden die Organisatoren aktuelle Gebetsanliegen aus dem Aargau in die Kantone verschicken mit der Bitte um Gebetsunterstützung. Damit wir möglichst viele Jugendliche und junge Erwachsene für den NGT gewinnen zu können, wird zudem ein elektronisches Werbe-Paket erstellt, welches an Schlüsselpersonen mit guten Kontakten zur jungen Generation (15-30 Jahre) abgegeben werden kann. Lasst uns dafür beten, dass alle Vorbereitungen nach Gottes Willen erfolgen.

**THURGAUER BETTAGSTREFFEN** 13.09.2019, Weinfelden  
Am Freitag 13.09.2019, 20 Uhr, sind wieder alle Beter des Kantons Thurgau zum Bettags-Treffen ins Rathaus Weinfelden eingeladen. Neben Anbetung, Gebet und

Informationen freuen wir uns diesmal ganz besonders auf die Anwesenheit von Regierungsrat Dr. Jakob Stark, der auch einen persönlichen Input geben wird. Die Verbindung von Gebet und Politik ist uns im Thurgau seit Jahren sehr wichtig, was sich diesmal auch konkret beim Thurgauer Bettagstreffen in Weinfelden zeigen wird. Wir bitten Euch alle, für Gottes Führung und Segen zu beten und wir freuen uns auf eine rege Teilnahme der Thurgauer Beter.

### LEHRERSCHAFT – SCHULE

Die Schulzeit prägt unser Leben stark. Im Zentrum steht die Lehrerschaft, welche aktuell zunehmend unter Druck kommt. Die Erwartungen an die Lehrpersonen nehmen zu. Die administrative Belastung wird grösser. Der Respekt von Seiten der Schüler und Eltern nimmt ab. Die Folge ist eine erhöhte Krankheits-Anfälligkeit des Lehrpersonals (burn-out etc.) und eine Abnahme der Freude am Beruf. Dieser Entwicklung müssen wir entgegenwirken und für alle Beteiligten (Schüler, Lehrerschaft, Eltern, Behörden) im Gebet eintreten.

### ADMINISTRATIVES UPDATE

Um alle Eckdaten der Thurgauer Beter in unserem Adress-Stamm zu aktualisieren, hatten wir Euch im April per Email ein Formular zugestellt mit der Bitte, dieses ausgefüllt zurückzusenden. Herzlichen Dank an alle Angeschriebenen, welche das Formular bereits zurückgeschickt haben. Wir würden uns freuen, wenn auch die restlichen Formulare in den nächsten Tagen noch eingereicht würden, damit wir administrativ in unserem Kanton wieder à jour sind.

---

Do.	01.08.19	10:00 h	Nationaler Gebetstag GfdCH
Fr.	13.09.19	20:00 h	Bettags-Treffen der Thurgauer Beter, Rathaus Weinfelden
So.	15.09.19		Bettags-Anlass, Säntis

---